

## **Etwas Außergewöhnliches in der Kirche von Hänner**

**Der Organist Helmut Deutsch beginnt Konzert mit Mozart.**



Helmut Deutsch Foto: privat

MURG-HÄNNER (mig). Anders als ihre Kollegen im Barock oder der Spätromantik pflegten die Komponisten der Klassik die Königin der Instrumente etwas stiefmütterlich zu behandeln. Daher ist es etwas Außergewöhnliches, wenn ein Orgelkonzert mit Mozart-Werken beginnt. Die zweite Besonderheit ist der Auftritt eines international bekannten Organisten in einer Dorfkirche: Am Sonntag, 2. Oktober, von 18 Uhr an ist Helmut Deutsch in St. Leodegar und Marzellus in Hänner zu Gast.

Mit dem Konzert endet die erste Saison der Orgelkonzertreihe, die der Organist Stephan Kreutz und der Förderverein St. Leodegar und Marzellus (einst Orgelbauförderverein) mit großer Resonanz ins Leben riefen. Sie möchten damit die beeindruckenden klanglichen Möglichkeiten der neuen Steinhoff-Orgel vorstellen und verhindern, dass das Kleinod "nur" in den Gottesdiensten erklingt. Zum Auftakt bot der Schopfheimer Bezirkskantor Christoph Bogon ein vielfältiges Programm vom Barock bis zur Moderne, bei Konzert zwei demonstrierte Kreutz unter anderem die Kunst der Improvisation.

Deutsch stellt drei Werke Mozarts an den Beginn: die Ouvertüre C-Dur (KV 399) sowie das Andante F-Dur (KV 616) "für eine Walze in eine kleine Orgel". Zuletzt erklingt eine Transkription aus der "Zauberflöte", dafür hatte er ein weniger bekanntes und eingängiges, sondern melodisch herbes Beispiel ausgewählt, das Duett der Geharnischten "Der, welcher wandert diese Straße voll Beschwerden". Der Organist beschäftigte sich ausführlich mit Mozart und brachte eine Einspielung mit Orgelwerken beziehungsweise Transkriptionen und Bearbeitungen des Salzburger Meisters heraus.

Auf dem Programm stehen weiter eine Partita über "Wer nur den lieben Gott lässt walten" von Georg Böhm sowie Johann Sebastian Bachs "Allein Gott in der Höhe sei Ehr" und dessen Passacaglia in c (BWV 582). Wie stark der Einfluss Vivaldis auf die europäische Barockmusik war, zeigt sich an den zahlreichen Bearbeitungen seiner Werke. Wie stark der Einfluss Vivaldis auf die europäische Barockmusik war, zeigt sich anhand der zahlreichen Bearbeitungen seiner Werke. So hatte Johann Gottfried Walther Vivaldis Konzert in h-moll für die Orgel übertragen.

Helmut Deutsch kommt aus dem Saarland und studierte Klavier, Kirchenmusik, Musikerziehung und Orgel im Konzertfach in Saarbrücken. Er war erster Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben, unter anderem beim Franz-Liszt-Wettbewerb in Budapest, zudem ist er als Dozent und Juror bei internationalen Wettbewerben gefragt und unternimmt etliche Konzertreisen ins In- und Ausland. Er lehrte an der Hochschule für Musik in Freiburg, und derzeit ist er Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Er gilt als einer der renommiertesten Organisten seiner Generation.

**Das Konzert** ist am Sonntag, 2. Oktober, ab 18 Uhr in der Kirche Hänner. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

Autor: mig

---

| WEITERE ARTIKEL: MURG |

---

## **GST-Standorte in Gefahr?**

Warnstreik in Murg / Geschäftsführung verneint von IG Metall behaupteten Abzug nach Rumänien. **MEHR**

## **Aus Murgtal- wird Schwarzwald-Apotheke**

Der Bad Säckinger Mediziner Wolfgang Ullrich und seine Tochter Julia übernehmen in Murg. **MEHR**

## **Die Oberhofer sind Feierbiester**

Volles Programm für 2017, das Jahr der Jubiläen / Ausweisung des Wandergebiets Thimos im Blick. **MEHR**